

Mark Heyde

Eine empirische Untersuchung zum
Angebot von Radsport im Inhaltsbereich
"Gleiten, Fahren, Rollen" an ausgewählten
Schulen in NRW

Examensarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2010 GRIN Verlag
ISBN: 9783640666003

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/154076>

Mark Heyde

Eine empirische Untersuchung zum Angebot von Radsport im Inhaltsbereich "Gleiten, Fahren, Rollen" an ausgewählten Schulen in NRW

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com



Eine empirische Untersuchung zum Angebot von
Radsport im Inhaltsbereich „Gleiten, Fahren,
Rollen“ an ausgewählten Schulen in NRW.

Schriftliche Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung, dem
Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen
vorgelegt von:

Mark Heyde
Köln, den 08.06.2010

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	4
1.1 Verankerung des Radsports in den Lehrplänen in NRW.....	6
2 Material und Methoden.....	10
2.1 Erstellung des Fragebogens.....	10
2.1.1 Umfang der Befragung.....	11
2.1.2 Zielsetzung und Sortierung der Fragen.....	11
2.1.2.1 Frageblock I: Fragen zu demografischen	
Daten.....	12
2.1.2.2 Frageblock II: Fragen zum Inhaltsbereich: Gleiten,	
Fahren, Rollen Rollsport/ Bootssport/ Wintersport.....	13
2.1.2.3 Frageblock III: Fragen zu außer-	
unterrichtlichen Radsportangeboten.....	15
2.1.2.4 Frageblock IV: Fragen zum sportlichen	
Hintergrund der Lehrer.....	18
2.1.2.5 Frageblock V: Fragen zu Aussagen über	
Radsport an Schulen.....	19
2.2 Auswahl der Schulen.....	20
2.3 Versand der Fragebögen.....	21
2.4 Aufbereitung der erhobenen Daten.....	23
3 Ergebnisse.....	24
3.1 Rücklaufquoten.....	24
3.2 Antworten zum Inhaltsbereich Gleiten, Fahren, Rollen –	
Rollsport/Bootssport/Wintersport.....	26
3.3 Antworten zu außerunterrichtlichen Radsportangeboten.....	32
3.4 Antworten zum sportlichen Hintergrund der Lehrer.....	35
3.5 Antworten zu Aussagen über Radsport an Schulen.....	38
3.6 Anmerkungen zum Fragebogen.....	42
4 Diskussion der Ergebnisse.....	44
4.1 Unterscheidet sich das Angebot von Radsport zwischen verschiedenen	
Schulformen in NRW? Wenn ja, welche Gründe gibt es	
dafür?.....	44
4.2 Wie ist das Radsportangebot im Schulsport im Vergleich	
zu anderen Rollsportarten?.....	46

4.3 Wie beurteilen die befragten Lehrer, die Möglichkeiten Radsport an ihren Schulen durchzuführen?.....	46
4.4 Welche Rolle spielt die Qualifikation und die Einstellung der Sportlehrer bei der Entscheidung über Radsport an den befragten Schulen?.....	52
4.5 Wie hoch ist der Kenntnisstand bei den Sportlehrern, über Pro- jekte die den Radsport / das Rad fahren an Schulen unterstützen?.....	58
4.6 Welche Bedeutung hat die Kooperation, mit Radsportvereinen bei der Durchführung von Radsport in der Schule?.....	60
4.7 Fazit.....	62
5 Zusammenfassung.....	63
6 Literaturverzeichnis.....	65
6.1 Quellen aus dem Internet.....	66
7 Abbildungsverzeichnis.....	68
8 Tabellenverzeichnis.....	71
9 Anhang.....	72

1 Einleitung

Das Fahrrad ist eines der am weitesten verbreiteten Fortbewegungsmittel in Deutschland. Es bietet sehr differenzierte Einsatzmöglichkeiten. Einige Menschen nutzen es für die Bewältigung des Arbeitsweges oder verwenden es als Lastenesele und erledigen damit ihre Einkäufe. Wieder andere verbringen große Teile Ihres Urlaubs auf dem Rad. Das Fahrrad ist aber auch ein beliebtes Mittel für gemeinsame Touren mit der Familie, Freunden und Bekannten. Von vielen Menschen wird es auch als Sportgerät verwendet. Die Vorteile des Fahrrades liegen auf der Hand. Es ist nahezu überall einsetzbar. Da es ohne die Verbrennung fossiler Brennstoffe auskommt, ist es eine sehr umweltfreundliche Art der Fortbewegung und besonders klimaschonend. Durch das regelmäßige Fahren mit dem Rad kommt es aufgrund der körperlichen Aktivität zu positiven Effekten auf das Herz-Kreislaufsystem.

„Regelmäßige körperliche Aktivität ist einer der wichtigsten Einflussfaktoren auf die Gesundheit und das Wohlbefinden. Durch gezielte Förderung eines aktiven Lebensstils lässt sich in jedem Alter der Entwicklung von Krankheiten und Beschwerden vorbeugen. Dazu gehören Herz – Kreislauf – Krankheiten, Diabetes mellitus Typ II, Darmkrebs, Osteoporose und Rückenschmerzen. Ebenso wird eine Verminderung physiologischer und verhaltensbezogener Risikofaktoren erreicht, die bei der Entstehung chronisch- degenerativer Krankheiten eine Schlüsselrolle spielen.“¹

Besonders in der heutigen Zeit, in der viele Menschen in den sogenannten Industriestaaten Ihrem Körper permanent mehr Energie zuführen als Sie verbrauchen, ist es wichtig, Bewegung in den Alltag zu integrieren. Von dieser Veränderung der Lebens- und Ernährungsweise sind besonders die Jugendlichen betroffen. *„Insbesondere im Kindes- und Jugendalter ist die verminderte körperliche Aktivität eine wesentliche Ursache für die steigende Prävalenz der Adipositas.“²* Übergewicht und die daraus resultierenden Krankheiten stellen nicht nur für den Einzelnen ein großes Problem dar, sondern belasten auch mit den damit verbundenen Kosten die sozialen Sicherungssysteme unserer Gesellschaft. Durch die regelmäßige Verwendung eines Fahrrades kann man dem sinkenden Energieverbrauch vieler Menschen entgegenwirken.

¹ www.kiggs.de 2007

² HAHN und Mitarbeiter, 2006, S. 354